

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 151/14 vom 18. März 2014

### **Jens-Christian Magnussen und Karsten Jasper: Albigs Chefsache Friedrichskoog versickert im Watt**

Die CDU-Wahlkreisabgeordneten aus Dithmarschen, Jens-Christian Magnussen und Karsten Jasper, haben die heute (18. März 2014) durch Verkehrsminister Reinhard Meyer und Umweltminister Robert Habeck verkündete Schließung des Hafens Friedrichskoog kritisiert:

„Ministerpräsident Albigs Chefsache Friedrichskoog versickert im Watt. Die heutigen vagen und unkonkreten Versprechungen und finanziellen Zusagen von Wirtschaftsminister Meyer lassen noch einmal das Schlimmste befürchten. Diese Landesregierung macht Dithmarschen zum Freilichtmuseum“, erklärte Magnussen in Kiel.

Über Monate hätte die Region konstruktiv und sachorientiert verhandelt. „Die Menschen hier haben wirklich daran geglaubt, dass die Entscheidung noch nicht gefallen sei. Die schlimmste Enttäuschung für die Friedrichskooger ist deshalb, dass die Regierung Sachargumente nicht aufgenommen hat“, so Jasper.

Das heutige Gespräch sei aus Sicht der Vertreter der Region angesetzt worden, um bislang offen gebliebene Fragen hinsichtlich des Erhalts des Hafens zu klären.

Magnussen: „Statt dessen ist hier heute nur die Schließung verkündet worden.“

Die Menschen haben sich also umsonst Gedanken gemacht.“

Seitens der Landesregierung seien immer wieder neue nicht nachprüfbare Zahlen vorgelegt worden. Argumente aus der Region wurden schlichtweg ignoriert.

Magnussen: „Besonders schlimm ist das Verhalten des Ministerpräsidenten. Er hatte persönliche Hoffnungen geweckt. Nun ist er abgetaucht und schickt seine Minister vor. Das ist feige.“